

7.4 IP INTERNATIONALES PROJEKTMANAGEMENT III

Studiensemester 7. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich (Im SoSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Internationales Projektmanagement III: (Leading international teams)	Präsenzzeit 4 SWS	Workload/Selbststudium 150h / 90h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 6
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Daniel Ittstein	Lehrende/r Prof. Dr. Daniel Ittstein		
Lehrinhalte	Führung internationaler (virtueller) Teams: <ul style="list-style-type: none"> • Kontext internationaler (virtueller) Teams • Entwicklung internationaler (virtueller) Teams • Führung internationaler (virtueller) Teams 		
Kompetenzorientierte Lernziele	Fach- und Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Nach Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, zu erklären, was man unter virtuellen Teams versteht und wie man diese entwickeln und führen kann. • Sie können Methoden zur erfolgreichen Entwicklung und Führung virtueller Teams anwenden. Im Rahmen von Fallstudien und Übungen kann das erworbene Wissen angewandt werden. Kommunikative und soziale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Sie können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen. Im Rahmen von Diskussionen, Rollenspielen und Präsentationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit Standpunkte und Lösungsvorschläge zu Fragen der Führung internationaler (virtueller) Teams schriftlich und mündlich in Englisch zu erklären und zu begründen. • Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen und Lösungen austauschen. Im Rahmen von Präsentationen erwerben die Studierenden die Fähigkeit Laien (z.B. Kunden) und Fachvertretern (z.B. Kollegen und Vorgesetzten) fachspezifische Informationen, Sachverhalte und Beweggründe für adäquate Führungsmethoden internationaler (virtueller) Teams angemessen und personenorientiert in Englisch zu vermitteln. • Sie können Verantwortung in einem Team übernehmen. Die Studierenden organisieren sich effektiv in arbeitsteiligen Gruppen und arbeiten kooperativ und kollegial an Problemstellungen. Sie entwickeln dabei ein Rollenverständnis im Team und übernehmen für sich und die Gruppe Verantwortung. • Sie können die eigene kulturelle Prägung reflektieren und sich in interkulturellen Arbeitskontexten angemessen und zielorientiert verhalten. Selbstkompetenz Sie haben den Umgang mit den Prinzipien der internationalen (virtuellen) Teamführung erlernt, dass sie weiterführende Informationen und		